



„altes Wappen von Sisikon“ 1925 - 1973

Aus „Schweizer Archiv für Heraldik“ von 1925, Band 39:

Die bisher wappenlose ernerische Gemeinde Sisikon hat durch Beschluss der betreffenden Behörden sich ein Wappen zugelegt.

Sisikon wählte zum Gemeindewapen das Wappen des ausgestorbenen Geschlechtes Schick von Uri, in Erinnerung daran, dass der Held von St. Jakob, Hauptmann Arnold Schick, aus seiner Gemeinde stammte. Das Wappen zeigt im goldenen Feld zwei schwarze schräg gekreuzte Wolfeisen.

Schick

+ Urner Familie, die ursprünglich wahrscheinlich aus dem Lande Schwyz stammte. Der letzte, Josef von Bürglen, +13.XI.1906.

1. Arnold, von Sisikon, Tagsatzungsgesandter 1440, 1441, bemühte sich um die Aussöhnung der Schwyzer mit Zürich, + als Hauptmann der Urner in der Schlacht bei St. Jakob an der Birs, 1444
2. Martin, von Erstfeld, des Rats, Landvogt zu Livinen 1577-1579, Tagsatzungsgesandter 1585 – 1605, +8.X.1622